



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats November

25 Highlights des Museums werden zur Wahl gestellt

-

Welches soll die „Apokalypse Münsterland“ überleben?

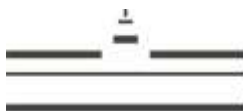


Vortragende: Dr. H.-Helge Nieswandt, Saskia Erhardt, B.A.,
Fynn Riepe, Silke Hockmann, M.A.

Die Vorträge finden sonntags um 14:15 Uhr im
F33 des Fürstenberghauses (Domplatz 20–22) statt.

Bitte beachten Sie: Der Vortragsraum F33 ist über den linken Seiteneingang zugänglich.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://apokalypse-muensterland.de/>



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

wissen.leben
WWU Münster

● APOKALYPSE
MÜNSTERLAND

Thema des Monats November im Archäologischen Museum der Universität Münster – 25 Highlights des Museums werden zur Wahl gestellt -Welches soll die „Apokalypse Münsterland“ überleben?

Angenommen das Münsterland geht unter und jedes Museum dürfte nur ein Kulturgut benennen, das in die Zukunft geschickt werden darf. Was würden Sie retten und warum?

Das von 25 Museen und Ausstellungshäusern der Region initiierte Kooperationsprojekt „Apokalypse Münsterland“ unter der Leitung des Kulturbüros Münsterland e.V. ruft zur Teilnahme auf.

„Die fiktive Ausgangslage des Projekts: Ein Hilferuf aus der Zukunft hat das Münsterland erreicht. Nach der digitalen Apokalypse ist alles genornt, digital, leer. Es fehlt Kultur. Die Zukunft funkt SOS an die Gegenwart: „Schickt uns Kulturgut! Wir wollen erfahren, was euch wichtig ist. Was wollt ihr bewahren und warum?“ Jedes Museum und Ausstellungshaus darf genau ein Kulturgut benennen, das an die Zukunft übermittelt wird. Die Auswahl treffen die Museumsbesucher selbst.“ (Medienmitteilung, Münsterland e.V., mehr Informationen auf der Website: <https://apokalypse-muensterland.de/>). Die ausgewählten Exponate werden nach Abschluss des Projekts in einer digitalen Container-Tour ab Sommer 2019 an 16 Stationen im Münsterland zu sehen sein.

In unseren Sonntagsvorträgen stellen wir eine Vorauswahl an besonderen Objekten aus unserem Museum vor und Sie dürfen nach der Präsentation oder online abstimmen, welches davon in die Zukunft geschickt werden soll. Es werden 25 Highlights präsentiert, die die gesamte Breite des Museums widerspiegeln – vorgestellt werden u.a. die Münsteraner Mumie, ein Diskus als Siegespreis und weitere Originale aus dem Alten Orient, Ägypten, Griechenland und Italien.

Da sich das Museum derzeit im Umbau befindet, werden die Ausstellungsstücke, die bereits einen Vorgeschmack auf die neue Dauerausstellung geben, digital präsentiert. Die Sonntagsvorträge werden von Dr. H.-Helge Nieswandt, Saskia Erhardt, B.A., Fynn Riepe und Silke Hockmann, M.A. gehalten und finden jeweils sonntags im November um 14:15 Uhr im F33 des Fürstenberghauses (Domplatz 20–22) statt.

Bitte beachten Sie: Der Vortragsraum F33 ist über den linken Seiteneingang zugänglich.